

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
<b>Herausgeber:</b>	Entomologische Gesellschaft Basel
<b>Band:</b>	57 (2007)
<b>Heft:</b>	2-4
<b>Artikel:</b>	Schweizer Erstfunde von Kleinschmetterlingen aus Graubünden (Lepidoptera: Nepticulidae, Tineidae, Bucculatricidae, Agonoxenidae, Blastobasidae, Gelechiidae, Tortricidae, Pyralidae)
<b>Autor:</b>	Schmid, Jürg
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1042964">https://doi.org/10.5169/seals-1042964</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizer Erstfunde von Kleinschmetterlingen aus Graubünden (Lepidoptera: Nepticulidae, Tineidae, Bucculatricidae, Agonoxenidae, Blastobasidae, Gelechiidae, Tortricidae, Pyralidae)

Jürg SCHMID

Poststrasse 3, CH-7130 Ilanz  
juerg\_schmid@bluewin.ch

**Abstract.** The following eleven species of so-called Microlepidoptera have been recently recorded in the Canton of Grisons and are new for the fauna of Switzerland: *Ectoedemia rufifrontella*, *Infurcitinea finalis*, *Bucculatrix ratisbonensis*, *Dystebenna stephensi*, *Blastobasis huemeri*, *Blastobasis decolorella*, *Monochroa parvulata*, *Ephisteris inustella*, *Stomopteryx flavidipalpella*, *Lobesia virulenta* and *Diplopseustis perieresalis*.

**Keywords.** Microlepidoptera, faunistics, Grisons.

### Einleitung

Das Interesse an Kleinschmetterlingen hat in den letzten Jahren unter den Lepidopterologen in der Schweiz erfreulich zugenommen, wodurch auch eine intensivere Sammel- und Beobachtungstätigkeit ausgelöst wurde. Dies wiederum resultierte in zahlreichen Neufunden für einzelne Regionen, aber auch für die Schweiz insgesamt.

Seit dem Erscheinen der „Lepidoptera of Europe“ (Karsholt & Razowski, 1996), wo alle Arten nach Ländern aufgelistet werden, sind wesentliche Ergänzungen zur Landesfauna der Schweiz erschienen. Sauter & Whitebread (2005) haben eine umfangreiche Liste von Neufunden zusammengetragen und publiziert, weitere Meldungen über neue oder verschollen geglaubte Lepidoptera-Arten stammen von Blöchliger (2006), Schmid (2006a, b) und Grimm (2007).

Im Interesse einer Aktualisierung der Kenntnis der Landesfauna ist es sinnvoll, Neufunde periodisch zu publizieren. Die folgenden Arten sind nach Wissen des Autors erstmals aus der Schweiz gemeldet bzw. werden erstmals mit gesicherten Funden bestätigt.

## Material und Methode

Alle nachfolgenden Arten sind mittels Tag- oder Lichtfang (TF/LF) in Graubünden gesammelt worden. Die dem Artnamen vorangestellten Nummern beziehen sich, soweit vorhanden, auf die Nummerierung von Karsholt & Razowski (1996). Bei den meisten Arten wurde die Determination mittels Genitalpräparaten (GP) gesichert. Belege sind in der Sammlung des Autors in Ilanz aufbewahrt.

## Für die Schweiz neue Arten

### Nepticulidae

[287] *Ectoedemia rufifrontella* (Caradja, 1920)

- Soglio (Val Bregaglia/Bergell) GR, 900 m; 12.V. 2007, LF, GP, Männchen

Diese an Eichen lebende Art ist unter anderem aus Norditalien, Frankreich und dem südlichen Österreich gemeldet (Lastuvka & Lastuvka, 1997). Das Vorkommen im Bergell ist deshalb nicht unbedingt überraschend.

### Tineidae

[571] *Infurcitinea finalis* Gozmány, 1959

- Brusio (Val Poschiavo/Puschlav) GR, 900–1000 m; 11.VII. 2007, LF, GP

Das männliche Tier wurde mit Hilfe der Genitalabbildungen bei Zagulyaev (1990) determiniert. Dort wird als Verbreitung dieser Art „Central and southern belts of western Europe“ angegeben. Karsholt & Razowski (1996) führen ausser Deutschland alle Nachbarländer der Schweiz als Verbreitungsgebiet auf.

### Bucculatricidae

[1089] *Bucculatrix ratisbonensis* Stainton, 1861 (Abb. 1)

- Felsberg GR (Churer Rheintal), 590 m; 14.V. 2002
- Haldenstein GR (Churer Rheintal), 560 m; 18.V. 2002, LF, GP
- Sagogn GR (Surselva/Vorderrheintal), 800 m; 30.VII. 2004, LF, GP
- Rothenbrunnen GR (Domleschg), 660 m; 11.VIII. 2004, LF

Diese an warmtrockenen *Artemisia*-Standorten im Bündner Rheingebiet offenbar verbreitete Art kommt gemäss Karsholt & Razowski (1996) in allen Nachbarländern vor und war somit bei uns zu erwarten.

### Agonoxenidae

[2062] *Dystebenna stephensi* (Stainton, 1849) (Abb. 2)

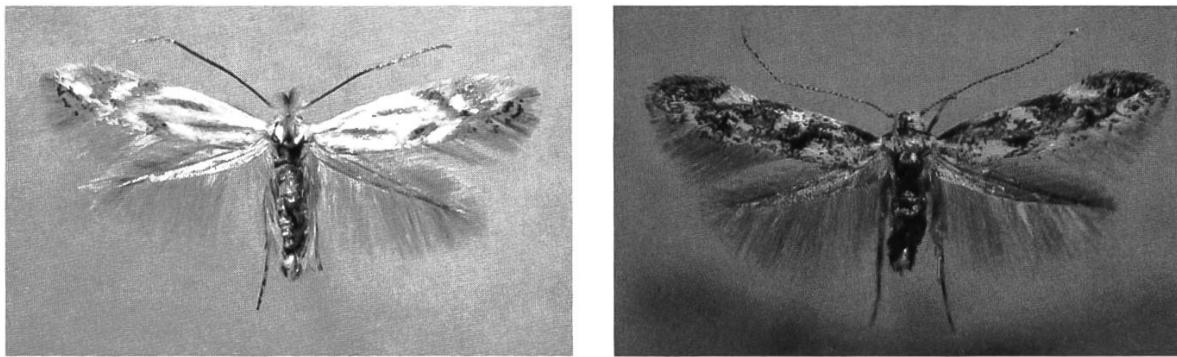


Abb. 1–2. 1 (links) *Bucculatrix ratisbonensis*. 2 (rechts) *Dystebenna stephensi*

– Soglio GR (Val Bregaglia/Bergell), 920 m; 8.VII. 2007, TF, GP

Sauter & Whitebread (2005) zählen diese Art zu jenen Taxa, von denen keine exakten Fundmeldungen vorliegen und die deshalb in der Landesliste mit Fragezeichen zu führen seien. Das frische Tier aus Soglio ist gut kenntlich; es wurde in einem Kastanienhain am Tage aufgescheucht.

#### Blastobasidae

[2899] ***Blastobasis huemeri*** Sinev, 1994 (Abb. 3, rechts)

– San Vittore GR (Valle Mesolcina/Misox), 450 m; 29.VII. 2007, LF

– Castaneda GR (Val Calanca/Calancatal), 720 m; 19.V. 2007, LF

*B. huemeri* unterscheidet sich von der einzigen anderen bisher aus der Schweiz gemeldeten *Blastobasis*-Art, *phycidella* (Abb. 3, links), durch die wesentlich grössere Flügelspannweite, die kontrastreichere Zeichnung und den runderen Flügelschnitt. Karsholt & Razowski (1996) kennen diese Art nur aus Italien und Jugoslawien. Auf der Internetseite „www.lepiforum.de“ wird sie aber auch aus Österreich und Deutschland gemeldet.

[2904] ***Blastobasis decolorella*** Wollaston, 1858

– Castaneda GR (Val Calanca/Calancatal), 720 m; 16.VI. 2007, LF, GP, Weibchen

Das Vorkommen dieser Art in der Schweiz ist sehr überraschend, denn die Verbreitung von *B. decolorella* ist ziemlich rätselhaft: Dickson (2002) vermeldet, dass diese Art in Madeira heimisch ist (Typenfundort), dass sie aber 1946 erstmals in England gefunden wurde, wo sie sich offenbar in der Folge ausbreitete und heute bis Nordschottland vorkommt. Auf dem europäischen Kontinent ist bisher lediglich ein Einzeltier aus Schweden bekannt geworden. Ob *B. decolorella* ins Calancatal verschleppt wurde, oder ob es sich um eine lokal vorkommende, etablierte

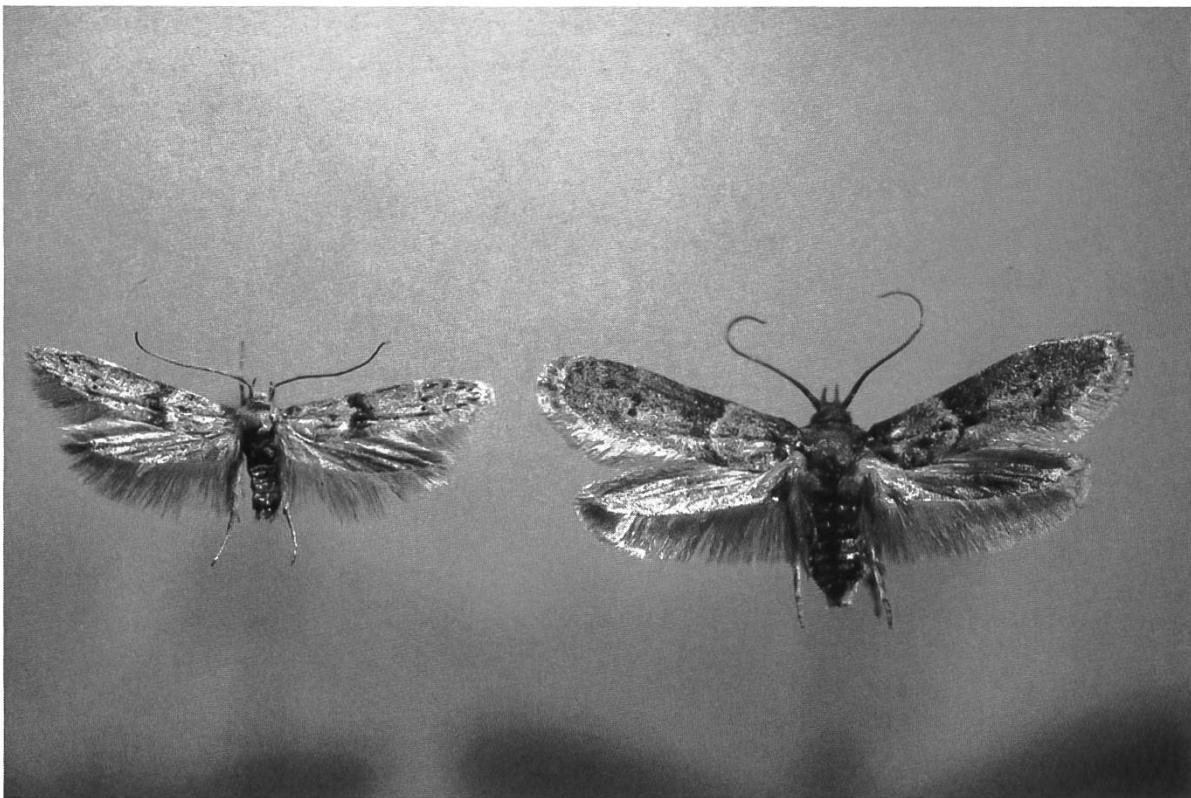


Abb. 3. *Blastobasis phycidella* (links) und *B. huemeri* (rechts)

Art handelt, die bisher einfach übersehen wurde, lässt sich natürlich nicht feststellen.

#### Gelechiidae

[—] *Monochroa parvulata* Gozmány, 1957

— Ardez GR (Engiadina Bassa/Unterengadin), 1420 m; 10.VI. 2007, LF, GP, Männchen

„Wenig bekannte mittel- bis südeuropäische Art; vereinzelte Fundlokalitäten in Österreich (N Burgenland, Steiermark), Ungarn (Harsbokorhegy) Tschech. Rep. (S Mähren), der Slowakei und Polen (Pieniny, Torun). – Zerstreut von Frankreich und Italien bis Estland und die Ukraine“ (Elsner *et al.*, 1999). Die Art fehlt in Karsholt & Razowski (1996).

[3660] *Ephisteris inustella* (Zeller, 1847)

— San Vittore GR (Valle Mesolcina/Misox), 450 m; 22. IX. 2007, LF, GP, Weibchen

„In Mitteleuropa nur von wenigen isolierten Standorten, mit Ausnahme der Schweiz, bekannt“ (Elsner *et al.*, 1999). In der Liste von Karsholt & Razowski (1996) wird die Art für die Schweiz mit

Fragezeichen versehen. Sauter & Whitebread (2005) schreiben dazu: „Das von V+MR [Vorbrodt + Müller-Rutz] Nr 2278 als *diminutella* gemeldete ♂ von Grono GR 20.8.13 leg. Müller-Rutz gehört nach Genitaluntersuchung nicht zu letzterer, sondern besser zur Abb. von *insulella* (Heinemann, 1817) bei Povolny (2002), doch das Genital, vor allem die Bewehrung des Aedeagus, spricht eher für *inustella*. Die Untersuchung von weiterem Material scheint notwendig.“ Das nun vorliegende Weibchen, auch aus der Gegend bei Grono, belegt nach Habitus und Genital, wie sie bei Elsner *et al.* (1999) abgebildet sind, eindeutig *inustella*.

[3773] *Stomopteryx flavidipalpella* Jäckh, 1959 (Abb. 4)

– Soglio GR (Val Bregaglia/Bergell), 900 m; 7.VII. 2007, LF, GP, Männchen

Es handelt sich beim Fundort um einen lockeren, südexponierten Eichenmischwald auf felsigem Untergrund. In Elsner *et al.* (1999) wird die Verbreitung dieser Art so beschrieben: „Lokale, montane Art; im Gebiet von Mitteleuropa nur aus Österreich (Nordtirol) registriert. – N Italien, Frankreich“. Die Internetseite „www.lepiforum.de“ meldet auch einen Fund aus Deutschland.

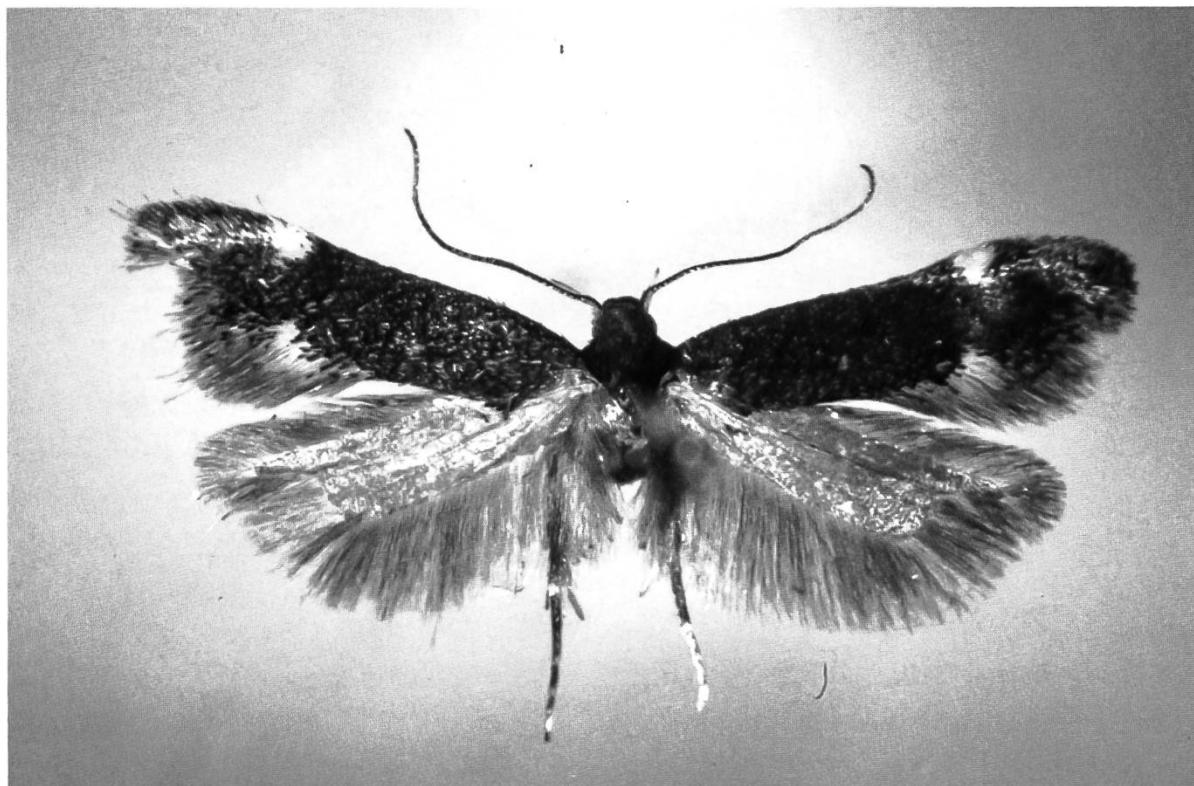


Abb. 4. *Stomopteryx flavidipalpella*

Tortricidae

[—] *Lobesia virulenta mieana* Falck & Karsholt, 1998

— Trin GR (Surselva/Vorderrheintal), 650 m; 9.VI. 2004, LF, GP, Männchen

Gemäss Razowski (2003) wurde diese Art in Skandinavien, Dänemark, Polen und der Slowakei gefunden. Laut der Internetseite „www.lepiforum.de“ ist sie auch in Baden-Württemberg heimisch. Neuerdings ist *L. virulenta* auch in Vorarlberg/Österreich nachgewiesen (Huemer, 2005). Möglicherweise sind unerkannte Tiere dieser Art in Sammlungen unter der ähnlichen Art *Lobesia reliquana* Hübner einge-reiht.

Pyralidae

[—] *Diplopseustis perieresalis* (Walker, 1859) (Abb. 5)

— Ilanz GR (Surselva/Vorderrheintal), 705 m; 6.-15. VIII. 2007, beide Geschlechter

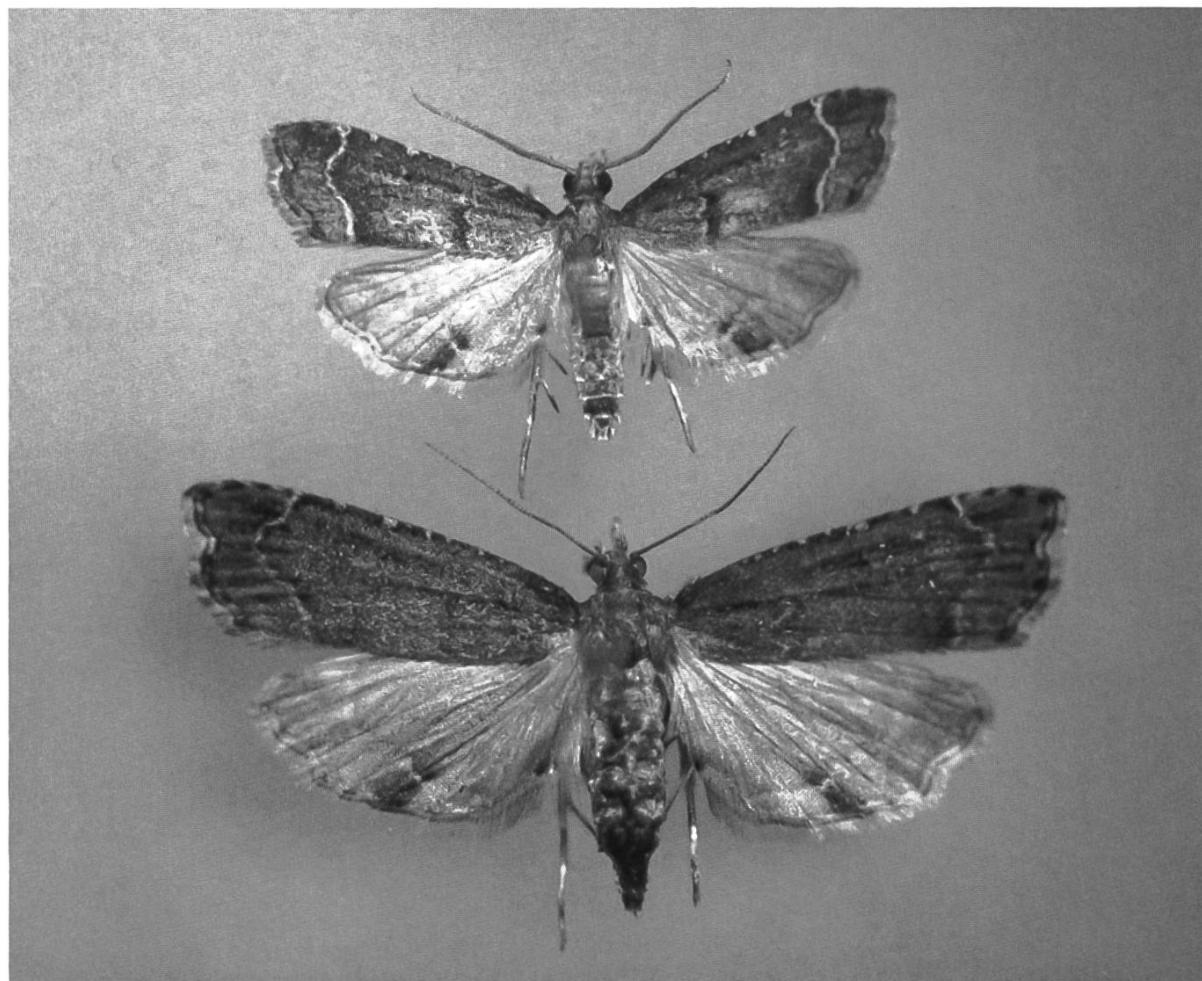


Abb. 5. *Diplopseustis perieresalis*, oben Männchen, unten Weibchen

Mein Sohn Eric kaufte sich in einem Churer Gartencenter eine Fächer-Palme (*Trachycarpus* sp.) für sein Zimmer. Nach drei Wochen bemerkte er abends mehrere Kleinschmetterlinge um die Lampe schwärmen. Wie umfangreiche Nachforschungen ergaben, handelte es sich dabei um die exotische Pyralide *D. perieresalis* (Walker, 1859). Diese in Ostasien weit verbreitete Art wurde in Europa erstmals im Jahre 2000 in Portugal entdeckt (Ausführliches dazu: Speidel *et al.*, 2006), weitere Funde erfolgten darauf mehrfach in Spanien, auf der Britischen Insel Scilly und in Holland. Auf den Kanaren ist die Art bereits bodenständig. Es wird vermutet, dass sie mit exotischen Pflanzen nach Europa kam und sich möglicherweise lokal etablieren könnte. Diskutiert werden als Raupennährpflanzen *Carex*-Arten. Im Falle der Ilanzer Tiere kommt *Carex* als Trägerpflanze nicht in Frage, hingegen könnte die Palme auch lediglich Verpuppungsort gewesen sein. Jedenfalls sollte an diese Art gedacht werden, wenn irgendwo „unbekannte“ Pyraliden auftauchen!

## Dank

Für Verbreitungshinweise danke ich Herrn Dr. Peter Huemer, A-Innsbruck, herzlich.

## Literatur

- BLÖCHLINGER H. 2006. Vorkommen des Spätfliegenden Wolfsmilch-Glasflüglers *Chamaesphecia leucopsiformis* (Esper, 1800) sowie Bemerkungen zur Verbreitung einiger weiterer Glasflüglerarten in der Schweiz (Lepidoptera: Sesiidae). *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **56**: 82-90.
- DICKSON R. J. 2002. Blastobasidae. In: EMMET A. M. & LANGMAID J. (Red.): *The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland*. Band 4(1).
- ELSNER G., HUEMER P. & TOKÁR Z. 1999. Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandorte – Lebensweise der Raupen. SLAMKA F. (Red.), Bratislava, 208 pp.
- GRIMM K. 2007. Bestätigung für die Schweiz: *Archana sparganii* (Lepidoptera Noctuidae). Entomologische Notizen. *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **57**: 29-30.
- HUEMER P. 2005. Die Kanisfluh im Bregenzerwald (Vorarlberg), ein Hot Spot der Biodiversität für Schmetterlinge (Lepidoptera). *Forschen und Entdecken* **16**: 9-92.
- KARSHOLT O. & RAZOWSKI J. 1996. *The Lepidoptera of Europe. A distributional Checklist*. Apollo Books, Stenstrup, 380 pp.
- LASTUVKA A. & LASTUVKA Z. 1997. Nepticulidae Mitteleuropas. Ein illustrierter Begleiter (Lepidoptera). Konvoj, Brno, 230 pp.
- PETERSEN G. 1957. Die Genitalien der paläarktischen Tineiden (Lepidoptera: Tineidae). *Beiträge zur Entomologie* **78**: 338-379.

- RAZOWSKI J. 2003. Tortricidae (Lepidoptera) of Europe. Band 2. Olethreutinae.  
SLAMKA F. (Red.), Bratislava, 301 pp.
- SAUTER W. & WHITEBREAD S. 2005. Die Schmetterlinge der Schweiz  
(Lepidoptera). 9. Nachtrag. *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* **78**: 59-115.
- SCHMID J. 2006a. Für die Schweiz neue Kleinschmetterlinge aus Graubünden  
(Lepidoptera, Tineidae, Gelechiidae, Oecophoridae, Tortricidae).  
*Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **56**: 95-98.
- SCHMID J. 2006b. *Syncopacma karvoneni* Hackman, 1950, neu für die Alpen und  
Mitteleuropa (Lepidoptera: Gelechiidae). *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* **79**: 275-279.
- SPEIDEL W., VAN NIEUKERKEN E. J., HONEY M. R. & KOSTER S. J. C. 2000. The  
exotic pyraloid moth *Diplopseustis perieresalis* (Walker) expanding in the  
West Palaearctic Region (Crambidae: Spilomelinae). *Nota lepidopterologica* **29**: 185-192.
- SVENSSON I. 1971. Scandinavian *Bucculatrix* Z. (Lep. Bucculatrigidae). *Entomologica Scandinavica* **2**: 99-109.
- [www.lepiforum.de](http://www.lepiforum.de) [Abfrage vom 25.X.2007]
- ZAGULYAEV A. K. 1990. Family Tineidae. In: MEDVEDEV G. S. (Red.): Keys to the  
Insects of the European Part of the USSR. Band 4(2). Brill, Leiden,  
1092 pp.